

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 16. Februar 2018

Grundsteinlegung für Schulbetreuung Markwald

„Nur vollkommene Harmonie in der technischen Zweck-Funktion sowohl wie in den Proportionen der Formen kann Schönheit hervorbringen. Und das macht unsere Aufgabe so vielseitig und kompliziert“, so definierte schon Walter Gropius die Verbindung aus der Funktion und der Form eines Gebäudes.

Diese Verbindung zu schaffen gelang dem Planungsbüro der raum-z-architekten am besten, da Sie aus dem von der Verwaltung ausgerufenen und von einer Fachjury aus mehr als einem Dutzend teilnehmenden Architekturbüros als Sieger hervorgingen. In der folgenden Stadtverordnetenversammlung am 10. November 2016 wurde dann auch der Bau unmittelbar beschlossen und nun, da die Vorarbeiten am Grundstück abgeschlossen wurden, kann der Grundstein für den Neubau gelegt werden.

Es entsteht an der Forsthausstraße bis zum Ende des Jahres ein eingeschossiger Neubau mit insgesamt rund 720 m² für Schüler von 6-10 Jahren mit insgesamt 170 Betreuungsplätzen. Auch eine Cook & Chill Küche findet Platz im Neubau zur Zubereitung des Mittagessens, ebenso ein angrenzender Speisesaal, der als Multifunktionsraum genutzt werden kann und das Betreuungskonzept für die Schülerinnen und Schüler vervollständigt. Natürlich wurde auch in der Bauplanung die zukünftige Schulhofgestaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisschulamt berücksichtigt, so dass die Schülerinnen und Schüler auch hier künftig keine Einbußen in Kauf nehmen müssen.

Bei dieser feierlichen Gelegenheit wird eine Zeitkapsel im Gebäude eingemauert, die die zukünftigen Generationen an diesen Tag bei der Öffnung erinnern werden. Neben einer aktuellen Tageszeitung wird auch ein Satz Euro Münzen, der Gebäudeplan und Erinnerungsstücke von aktuellen Schülerinnen und Schülern der Markwaldschule in der Zeitkapsel seinen Platz finden. Trotz des derzeitigen Baubooms und der entsprechenden Konjunkturlage werden die reinen Baukosten im angestrebten Rahmen von etwa 1,3 Mio. Euro bleiben. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden mit 2,3 Mio. Euro veranschlagt.

Bürgermeister Daniel Tybussek ergänzt: „Wir haben mit dem Architektenwettbewerb ein sehr ehrgeiziges Projekt angestoßen und dabei ein sehr gutes Tempo vorgelegt, um die benötigten Betreuungsplätze zu schaffen. Es darf dabei nicht vergessen werden, dass nicht nur 170 Betreuungsplätze im Schulkinderhaus Markwald geschaffen werden, sondern parallel auch dazu in der KiTa Markwald 25 weitere KiTa Plätze entstehen, die ebenso benötigt werden und durch den Auszug der Schulkinder kurzfristig ermöglicht und umsetzbar werden.“

Bürgermeister Daniel Tybussek freut sich, dass mit der Schulbetreuung Markwald ein weiterer positiver Beitrag für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Stadt erbracht wird.